

Ü B E R P R Ü F U N G S P R O T O K O L L
FÜR SPORTHALLEN

=====

1. Bezeichnung der Halle: Hermann Wielandner - Halle
2. Anschrift: 5500 Bischofshofen, Neue Heimat
3. Telefonnummer mit Vorwahl: 06462/4673 (nur bei Veranstaltungen)
4. Spielfeldgröße: Soll = 40.00 x 20.00 m Ist = 40 x 20 m
5. Auslauf
- | | | |
|-----------|---------------|------------------|
| Rückwärts | Soll = 1.00 m | Ist = 2 m |
| Seitlich | Soll = 0,50 m | Ist = 1 bzw. 2 m |
6. Ist eine Vorrichtung zum Spannen des 6 cm breiten Netzes vorhanden ? ja
7. Sind die Pfosten, an denen das Netz befestigt wird im Schnittpunkt von Mittellinie und Seitenlinie ? ja
8. Wenn nicht (z.B. wenn das Netz an den Wänden befestigt wird), sind die notwendigen Ersatzpfosten (Sprungständer etc.) vorhanden und können diese auf den Schnittpunkt gestellt werden ?
entfällt
9. Feststellungen zur Hallendecke bzw. auch zu allfälligen Deckenverstrebrungen, die außerhalb der Senkrechten zwischen Becke und Spielfeldgrenze liegen:
der durch die Hallendecke laufende Teilungsvorhang gehört auch außerhalb der Spielfeldgrenze zur Hallendecke.
10. Bei Geräten, die sowohl an der Wand als auch an der Decke befestigt sind, soll der größere Anteil der Befestigung entscheidend sein, ob diese Geräte zur Wand bzw. zur Decke zählen.
Fangnetze, die meist nach dem hinteren Auslauf angeordnet sind und nahe der Wand oder auch weiter von dieser entfernt sind, sollen unabhängig von deren Befestigung zur Decke zählen.
Welche Geräte zählen zur Becke ? Befestigungsvorschänge für Netze, Schiene und Ringe, Schiene für Kletterseile, 1 Basketballkorb an der Decke
Welche Geräte zählen zur Wand ? Kletterstangen mit Befestigungen, Kletterleitern mit Befestigungen
11. Sind die an den Wänden angebrachten Basketballkörbe einschwenkbar oder fix ? 1 Basketballkorb einschwenkbar

(Falls diese einschwenkbar sind, besteht die Verpflichtung diese bei Meisterschaftsspielen einzuschwenken.)

12. Sind die Angabelinien bereits fix am Boden Markiert oder müssen sie ganz oder teilweise aufgeklebt werden? (Die Angabelinien müssen über das gesamte Feld in der gleichen Breite verlaufen.)
fix im Boden integriert
13. Gibt es eine elektrische Anzeigentafel und ist diese für Meisterschaftsspiele verfügbar?
ja
14. Wenn eine elektrische Anzeigentafel fehlt, sind manuell zu betätigende Anzeigentafeln vorhanden?
entfällt
15. Anzahl der vorhandenen Garderoben?
4
16. Gibt es für die Schiedsrichter eine eigene Garderobe?
1
17. Gibt es eine ausreichende Anzahl von Warmwasserduschen in den Garderoben?
2 Garderoben sind ausreichend mit Duschen versehen
18. Wieviele Zuschauer faßt die Halle?
laut Kommissionierung der Gemeinde für 420 Zuschauer zugelassen (Tribüne)
19. Sonstiges:
- + Die Benützung der Halle ist ausnahmslos nur mit Turnschuhen mit weißer oder transparenter Sohle zugelassen.
Die an den Schmalseiten des Spielfeldes angebrachten Netze sind seitlich zurückzuschieben und gelten als Wandgerät.
Der Vorhang zwischen Halle und Geräteraum ist bei Faustballspielen zu schließen.
Die an der Hallendecke montierten Kletterseile sind an die Hallenwand zu schieben und gelten somit als Wandgerät.

Bemerkungen:

siehe sonstiges

Anzahl allfälliger Beilagen:

Österreichischer
Fußball-Bund
1990

Die Überprüfung der Halle wurde am 02. März 1990 von FB-Landesschirif. Obersteiner vorgenommen und die Eignung für die Durchführung von STL-Spielen mit ~~ohne~~ Vorbehalt (falls es welche gibt, bitte bei den Bemerkungen anführen) festgestellt.

Unterschriften der Prüfer:

Unterschrift des FB-Landesreferenten:

* Nichtzutreffendes bitte streichen